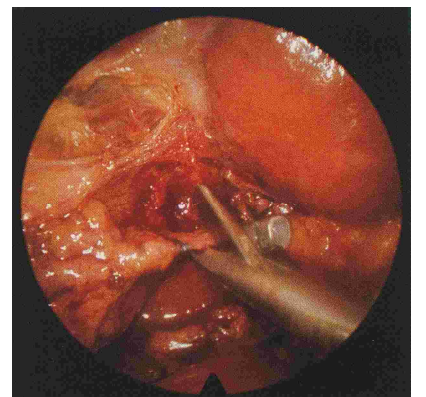
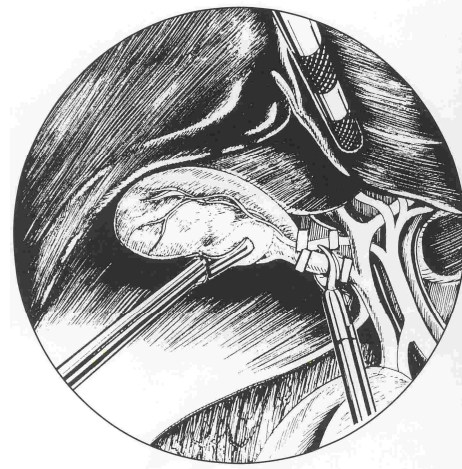


Entfernung der Gallenblase durchs Schlüsselloch (Laparoskopische Operation)

Einführung

Welche spezifischen Beschwerden bei Gallenblasenleiden führen Sie zum Hausarzt?

- › Übelkeit, Völlegefühl
- › Durchfallneigung oder Verstopfung
- › Oberbauchbeschwerden
- › Verfärbung des Stuhlganges (hell)
- › Urinverfärbung (dunkel)
- › Akute Gallenkolik



Diagnose

Welche Untersuchungen erfolgen, um die Diagnose eines Gallenblasenleidens zu stellen?

- › Erhebung der Anamnese (Krankengeschichte)
- › Körperliche Untersuchung, evtl. Blutentnahme
- › Ultraschall, evtl. auch Röntgen/CT/MRT

Laparoskopische Operation

- › bei akuter und chronische Gallenblasenentzündung
- › bei Gallenblasensteinen
- › bei Gallenblasenpolypen
- › bei Gallenblasenvereiterung



Abb. 1: Schematische Darstellung einer laparoskopischen Gallen-OP

Abb. 2 und 3: Bild bzw. Zeichnung aus laparoskopischer Sicht, die Gallengangsmündung der Gallenblase wird mit Clips verschlossen

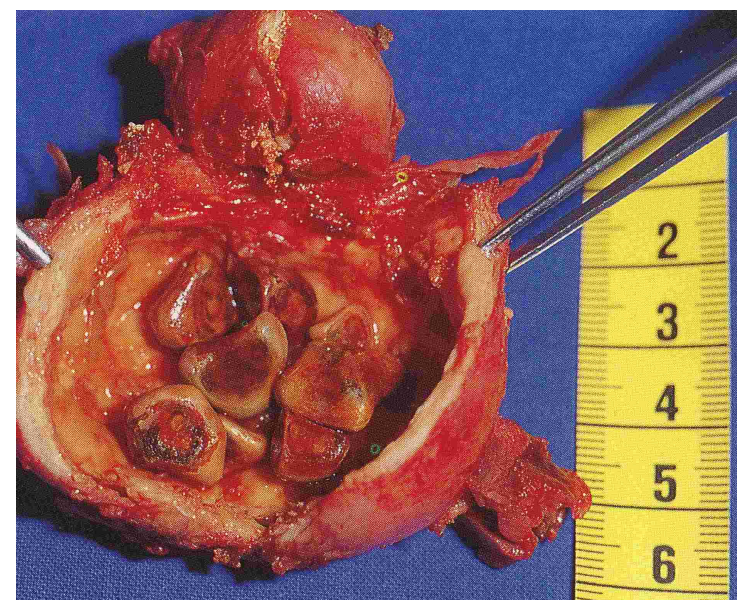


Abb. 4: Gallenblase mit Steinen

Operationsmethode

Die Operation erfolgt in Vollnarkose. Die Bauchhöhle wird mit Gas gefüllt. Anschließend wird durch 4 Einstiche die Gallenblase präpariert und über einen ca. 1 cm großen Schnitt im Bauchnabel entfernt. Die Operation dauert ca. 30 Minuten.

Bereits am nächsten Morgen wünschen wir Ihnen mit Brötchen und Kaffee einen guten Appetit!